

15.20



PROF. DR. C. H. BECKER



HAMBURG

ANDREASSTRASSE 10

8/V/ii

Lieber, hochverehrter Herr Professor!

Goeten von London zurück  
 kehrt, so ist ihm der Traum u.  
 die Kolonisierung Afrikas fundat  
 hat, erwidere ich schleunigst  
 die für die feststehende Korrektur.  
 Hoffentlich hat ich in der Eile nicht  
 zu viel Böcke übersehen.

Ich habe in London auf dem  
 Museum für Sie zu wirken versucht.  
 Eigentlich müßte man Thesen ein  
 Werk wie die Aphroditopapyri über  
 haben zusehen. Man tut das  
 aber prinzipiell nur an solche,  
 die dahin gehörfen haben. Ich hoffe  
 nun aber in folgender Weise  
 ein Exemplar des Teuren Werkes  
 (80 Mk) für Sie zu erhalten. Ich erbit

meine Requisitionsexemplar für  
den 'Islam', absehe die Be-  
sprechung aber selbst; Sie  
erhalten dann das Requisitions-  
exemplar (ich habe als Mit-  
arbeiter ein eigenes) ohne Ver-  
pflichtung, aber in der stillen  
Hoffnung, daß Sie in der  
ZDMG etwas darüber sagen.  
Hoffentlich gelingt mein Plan.  
Geben Sie mir, daß ich so  
behandelt, ohne Sie erst zu  
fragen, aber ich denke, Sie  
sind nachträglich einverstanden.  
Der Band wird Sie bestimmt  
interessieren. Bell will alles  
tun was er kann, um das  
Ex. zu erreichen.

Meine Besprechung kommt  
nun erst in nächster Nr.,  
da es praktischer ist, im nächsten  
Heft erst die neuen arab. Texte  
u. den ersten Teil der Bellischen  
Übersetzungen zu veröffentlichen.  
Ich besuchte sein Ms. im England  
mit. Das nächste (Doppel) Heft  
wird überhaupt wieder sehr inter-  
essant. Der arme Kerakerak  
sind keine Freunde dessen Leben.  
Er fällt doch bei allen seinen  
Angriffen herein. Auch ~~ff~~  
Styggorski bekommt eine deut-  
liche Antwort vom Herzfeld. -  
Kommen Sie Santillana,  
Projet de Code Civile Tunisien?  
da sollen für despage islam.  
Recht Paragraph für Paragraph

die röm. weltl. Quellen nachzu-  
weisen sein. Leider nicht im  
Ansehend. Ich versuche es eben  
durch Vermittlung der Regierung  
zu erhalten.

An Schmidt will ich schreiben.  
In Braunschweig war ich leider nicht  
da ich schon gegen Ägypten abgerufen  
hatte u. nicht ahnte das Tausch  
kommen würde. Auch war mir's  
etwas viel mit der konstantinischen  
Reise nach London. —

Ich arbeite eben über die Ge-  
schichte des Propheten meschid u.  
studiere die Petras von Toputi, den  
Kadja u. anderen. Auch das K.  
gl. medikal gilt viel. Der älteste  
Kachris stammt aus jeticinischer  
Zeit. Wissen Sie einen älteren Adel?  
Übrigens umfange ich des K. Effizienz  
von gl. - schenkl. die älteste Form des eig-  
anti. K sein. Auch darüber hoffe ich bald  
etwas zu schreiben. <sup>Die dankbaren Vork.</sup>  
wie stets Ihr Ch. P. P. K.

15. 21

PROF. DR. C. H. BECKER



HAMBURG

ANDREASSTRASSE 10

P.

Sie werden meinen  
Solam. Artikel erhalten haben.  
Leider konnte ich Ihre Vorlesun-  
gen in der Korrektur noch  
noch unter die Zitate auf-  
nehmen, im Text sind Sie  
nicht mehr korrigiert, wie  
Ihren bei der Dogmatik hoffent-  
lich nicht allzu unangenehm  
auffällt. Der Art. hat 12 von  
3 Jahren geschrieben.

Halt

C. H. B.